

## DIN-AK „Begriffe“ sowie Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO)

Die DOG ist in die Gestaltung wichtiger ophthalmologisch-optischer Normen involviert

Der DIN-Arbeitskreis „Begriffe“ hat die Neuauflage der DIN 5430 „Begriffe der physiologischen Optik“ mit erheblichem Aufwand erfolgreich abgeschlossen. Die Endphase dieser Arbeit erfolgte hauptsächlich in moderierten Videokonferenzen. Die aktualisierte DIN 5430 ist nun veröffentlicht. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands in der Abschlussphase pausierten in diesem Jahr die sonst regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises.



Prof. Dr. Ulrich Schiefer  
(Aalen/Tübingen)

Der Berichterstatter ist zusätzlich als Gast beteiligt im Normenausschuss NA027-01-08 AA „Augenoptik“ des Normenausschusses für Feinmechanik und Optik (NAFuO). Vorsitzender des Ausschusses ist Carsten Leutloff (Spectaris). Stellvertretender Obmann ist Dr. Gerd-Peter Scherg (Rodenstock GmbH), dessen Posten künftig Dr. Stephan Trumm (Rodenstock GmbH) innehaben wird.

Bei der Sitzung am 6. Juni 2024 in Würzburg wurden die aktuellen Projekte der Arbeitskreise vorgestellt, darunter AK 1 „Begriffe“, AK 2 „Brillengläser“, AK 4 „Kontaktlinsen“, AK 6 „Ophthalmische Instrumente“, AK 8 „Brillenfassungen“, AK 10 „Sehschärfe und Testmethoden“ sowie der AK „Augenschutz“. Zudem wurden Vorbereitungen für die Teilnahme einer Delegation an den ISO-Sitzungen (ISO/TC 172/SC 7) im November 2024 in Tokio

## European Board of Ophthalmology (EBO)

Das EBO verbessert europaweit mit modernen Prüfungen, neuen Partnerschaften und digitaler Präsenz die ophthalmologische Ausbildung und Patientenversorgung



Prof. Dr. Siegfried  
Priglinger (München)

Das European Board of Ophthalmology (EBO) setzt sich dafür ein, die ophthalmologische Ausbildung in Europa zu verbessern und somit die Patientenversorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Mit neuen Prüfungsformaten und internationaler Kooperation wurden wichtige Fortschritte erzielt.

Weiterentwicklung der Prüfungsformate  
2024 hat das EBO die Prüfungsformate grundlegend überarbeitet. Nach der Rückkehr zu Präsenzprüfungen im Mai 2024 wurde eine zweijährige Übergangsphase eingeführt, in der Online- und Präsenzprüfungen parallel laufen. Einheitliche Standards und die Abschaffung negativer Bewertungen sorgen für ein gerechteres Verfahren. Workshops zur Vorbereitung auf die FEBO-Diplomprüfung werden auf der DOG und der SFO angeboten.

Neue Partnerschaften und Zusammenarbeit  
Die neue Zusammenarbeit mit FS Exam Services Ltd. steigert die Prüfungsqualität. Überdies lieferte eine kürzlich veröffentlichte Umfrage zur Kataraktoperation in der Zeitschrift JCRS wertvolle Einblicke in die Trainingssituation in verschiedenen Ländern. Die Veröffentlichung weiterer Ergebnisse ist geplant, um Transparenz und Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Verstärkung des Education Committees  
Um die Qualität der ophthalmologischen Ausbildung kontinuierlich zu sichern, wurde das EBO Education Committee um vier neue Mitglieder erweitert. Darüber hinaus tragen neue Fragen und Bewertungsraster zur Fairness und Konsistenz der Prüfungen bei.

Mehr Präsenz in den sozialen Medien  
Mit ausgebauten Aktivitäten auf LinkedIn, X und Instagram will das EBO den Austausch fördern und plant interaktive Lernformate und Fallstudien. Aktuelle Informationen sind auf [ebo-online.org](https://ebo-online.org) oder über den QR-Code abrufbar.



von links:  
Prof. Dr. Thomas Kohne  
Prof. Dr. Siegfried  
Priglinger,  
Prof. Dr. Frank Holz,  
Dr. Anna Maino (EBO),  
Prof. Dr. Gerd Auffarth,  
Prof. Dr. Tristan Bourcie  
(EBO) und  
Prof. Dr. Claus Cursiefen  
halten das „Memorandum  
of Understanding“



## Fachgesellschaft Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung e. V. (FGIMB)

Die Fachgesellschaft Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung e. V. (FGIMB) bildet eine Plattform für den interdisziplinären medizinisch-wissenschaftlichen Austausch zu Fragestellungen der ärztlichen Begutachtung

Als die wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland ist die DOG der wichtigste Ansprechpartner der FGIMB für ophthalmologische Aspekte in der Fort- und Weiterbildung sowie bei der Einbeziehung ärztlichen Erfahrungswissens unter medizinrechtlichen Gesichtspunkten.

Auf dem diesjährigen versicherungsmedizinischen Jahreskongress der FGIMB wurden Qualitätssicherungsfragen der medizinischen Begutachtung aus Sicht der verschiedenen beteiligten Akteure erörtert. Unfallbedingte Gesundheitsstörungen nach Hochgeschwindigkeits-Crashes und die Bedeutung der Erfassung aller objektiven medizinischen Befunde aus der Bildgebung zur Absicherung medizinischer Sachverständigengutachten waren wichtige Themen. 2025 werden im Hauptteil der Jahrestagung Arztthauptpflichtfragen thematisiert. Darüber hinaus wird eine überarbeitete Auflage von „Ärztliche Begutachtung – BÄK-Curriculum Medizinische Begutachtung“ erscheinen. Sie ist ein nützlicher Begleiter beim Abschluss der fachübergreifenden Module I und des BÄK-Curriculums „Medizinische Begutachtung“.



Prof. Dr. Frank H. W. Tost  
(Greifswald)

## Federation of European Ophthalmology (FEOPh)

Die FEOPh-Symposien bieten ein Diskussionsforum für den internationalen Wissenstransfer in der europäischen Augenheilkunde

Die FEOPh ist ein Zusammenschluss der ophthalmologischen Fachgesellschaften aus Deutschland (DOG), Frankreich (SFO), Großbritannien (RCO), Italien (SOI) und Spanien (SEO). Unter dem Dach der FEOPh werden jährlich gemeinsame Symposien auf den nationalen Kongressen der SFO, SOI und DOG durchgeführt.

Im Jahr 2024 fanden drei Symposien statt, an denen Referentinnen und Referenten aus den genannten Ländern teilnahmen. Dabei hielt „Junior Speaker“ Vorträge zu einem aktuellen Thema, das „Senior Speaker“ anschließend im Rahmen einer Roundtable-Diskussion vertieften. Inhaltliche Zusammenfassungen der Symposien neufen Sie auf der Website der FEOPh oder unter dem QR-Code.

SFO 2024, Paris: *The Last Challenges in Vitroretinal Surgery*

Vertreter der DOG waren Professor Dr. Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen, Senior) und PD Dr. Raffael Liegl (Bonn, Junior), dessen Beitrag „Mastering retinal hemorrhage“ mit dem Best-Presentation-Award ausgezeichnet wurde.

DOG 2024, Berlin: *Cataract Surgery In Challenging Eyes*

Die DOG vertraten dabei Dr. Lamis Baydoun (Münster, Senior) und PD Dr. Efstathios Vounotrypidis (Ulm, Junior), der mit seinem Beitrag „Evaluation of an EDOF IOL (Vivity IOL) in patients after vitrectomy due to rhegmatogenous retinal detachment“ den Preis für den besten Vortrag erhielt.

SOI 2024, Rom: *Refractive Cataract Surgery – A European Perspective*

Für die DOG nahmen PD Dr. Hyeck-Soo Son (Heidelberg, Junior) mit dem Beitrag „Trends in Patient, Surgeon, and Procedural Characteristics of Intraocular Lens Exchange among Medicare Beneficiaries 2011–2020“ sowie Professor Dr. Björn Bachmann (Köln, Senior) teil.

Dem Board der FEOPh gehören an:

Prof. Dr. Matteo Piovello (I)  
Prof. Dr. Carl Arndt (F)  
Prof. Dr. Wagih Aclimandos (UK)  
Dr. Salvador García-Delpech (E)  
Prof. Dr. Claus Cursiefen (D)  
Dr. Philip Gass (D)



Prof. Dr. Claus  
Cursiefen (Köln)



Dr. Philip Gass  
(München)